

Pressemitteilung, 08. Oktober 2020

**Sinfoniekonzert „Con brio“ und  
Das kleine Sinfoniekonzert „Entdeckergeist“**

**Samstag, 17. Oktober 2020, 19.30 Uhr und 16.00 Uhr, Nikolaisaal**

---

„Die KAP muss man lieben. Wer das Vergnügen hatte, wie ich mehrfach mit diesem Orchester zusammenzuarbeiten, kann nur schwärmen von dem Geist, von dem Enthusiasmus, von der absoluten Hingabe an die Musik.“ Dieses überschwängliche Kompliment gibt die **Kammerakademie Potsdam (KAP)** gern an den Ausnahmemusiker **Jörg Widmann** zurück. Schon beim ersten Zusammentreffen vor mehr als zehn Jahren war schnell klar, dass man sich gesucht und gefunden hatte. Umso glücklicher ist die KAP, diesen vielseitigen Künstler für die aktuelle Saison mit dem Thema **„moderne Tradition“** als Artist in Residence gewonnen zu haben. „Als vielseitiger Musiker – Komponist, Klarinettist und Dirigent – steht Jörg Widmann beispielhaft für eine Flexibilität, die in der Zusammenarbeit der KAP mit Solomusikern stets zum Tragen kommt,“ freut sich KAP-Geschäftsführer Alexander Hollensteiner.

Flexibilität ist derzeit nicht nur in der musikalischen Arbeit notwendig: Aufgrund der aktuellen Abstandsregelungen können sehr viel weniger Karten für jedes Konzert verkauft werden, so dass die Abendvorstellung des Sinfoniekonzerts bereits ausverkauft ist. Da zudem ohne Pause gespielt wird, wurde gleichzeitig das Programm so angepasst, dass es mit der Nachmittagsvorstellung des „kleinen Sinfoniekonzerts“ übereinstimmt. Wer also auch nachmittags Zeit hat, kann – auch ohne Kinder – gern das Familienkonzert besuchen. Dies wird wie immer moderiert von rbbKultur-Moderator Stephan Holzapfel.

Jörg Widmann hat für die beiden Termine die **Eigenkomposition „Con brio“** mit Stücken von **Carl Maria von Weber** und **Felix Mendelssohn Bartholdy** kombiniert. Beiden fühlt er sich eng verbunden – so ist das Konzert mit der KAP auch eine Liebeserklärung an zwei Komponisten, die allzu oft als zu leicht befunden werden. Diese Leichtigkeit, „das Hingetupfte und Reduzierte“ jedoch ist es gerade, was Widmann fasziniert. Und: „Mein Instrument, die Klarinette, hat kein anderer Komponist außer Mozart so genial verstanden wie der Carl Maria von Weber. Das sind Liebeserklärungen an das Instrument.“

Zusammen mit Widmann lädt die KAP dazu ein, das Moderne nicht nur in dem Stück von 2008, sondern ebenso in den Werken der zwei älteren Komponisten aufzuspüren. Denn beispielsweise sieht Widmann bei Weber wichtige, ja revolutionäre Neuerungen des Orchesterklangs. Darüber hinaus verortet er in seiner Interpretation Webers und Mendelssohns „romantisches“ Drängen nicht minder im Heute als seine eigene Komposition.

### **Programm**

**Carl Maria von Weber**

Concertino für Klarinette und Orchester

**Jörg Widmann**

„Con brio“ Konzertouvertüre für Kammerorchester

**Felix Mendelssohn Bartholdy**

Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11



Jörg Widmann, Foto: © Marco Borggreve

### **Besetzung**

**Jörg Widmann** Klarinette und Dirigent, Artist in Residence  
**Kammerakademie Potsdam**

### **Weitere Informationen**

<https://kammerakademie-potsdam.de/event/sinfoniekonzert/con-brio-2/>

bzw.

<https://kammerakademie-potsdam.de/event/das-kleine-sinfoniekonzert/entdeckergeist-2/>

Informationen zu Jörg Widmann (inklusive Videointerview zu diesem Konzert): <https://kammerakademie-potsdam.de/joerg-widmann/>

### **Weitere Konzerte mit Jörg Widmann**

23.04.2021 Klaviervortrag „Schöne Stellen“ im Palais Lichtenau

24.04.2021 Musikalischer Salon „Persönlich“ im Palais Lichtenau

---

### **Pressekontakt**

**Sarah Kordecki** | PR Kammerakademie Potsdam | Mobil 0170–400 93 92  
kordecki@kammerakademie-potsdam.de | [www.kammerakademie-potsdam.de](http://www.kammerakademie-potsdam.de)  
Kammerakademie Potsdam gGmbH, Wilhelm-Staab-Str. 11, 14467 Potsdam